



Abenteuer Beruf: KONDITORMEISTERIN BEATE SCHULZ STELLT SICH VOR

Was möchtest du werden, wenn du groß bist? Damit ihr euch schon früh mit Berufen vertraut machen könnt, gibt es Berufs-Paten. Beim einzigartigen Projekt „Abenteuer Beruf“ kommen zum Beispiel Polizisten, Automechaniker, Krankenschwestern, Tischler oder Busfahrer an Berliner Grundschulen und stellen euch ihren spannenden Beruf vor.

ne Selbständigkeit. Vor 12 Jahren eröffnete ich meine 'Backschule Charlotte' in Charlottenburg. Hier kreiere ich köstliche süße Kunstwerke, gebe Backkurse für Kinder und Erwachsene und es gibt Back-Events."

Bei ihren Begegnungen mit Kindern im Grundschulalter fällt ihr auf, dass die Mädchen und Jungen Neues und Kreatives mögen und schnell zu begeistern sind. „Sie jammern nicht, sind nicht überfordert, weil sie einen großen Klumpen Teig verarbeiten sollen. Nein! Die machen es einfach und haben ihren Spaß dabei. Und ich auch.“

Allerdings hat sie bei älteren Schülern festgestellt, dass viele die Arbeit mit den Händen, den Umgang mit Werkzeugen – also einfach HANDArbeit – nicht mehr gewohnt sind. „Wenn wir aber Nachwuchs im Handwerk, also Praktiker brauchen, ist es wichtig, dass in den Schulen mehr in die Motorik, in motorisches Geschick der Kinder investiert wird. Mich besuchen manchmal Neuntklässler – viele von ihnen sind motorische Analphabeten!“

So wie Konditormeisterin Beate Schulz: „Ich liebe meinen Beruf. Diese Liebe und Begeisterung möchte ich an die Kinder weitergeben“, sagt sie. Dabei findet sie sehr wichtig, schon Mädchen und Jungen in den ersten Klassen Berufe vorzustellen. „Das Handwerk an sich ist vom Aussterben bedroht. Den Beruf Konditorin kennt man, aber es ist kaum bekannt, wie groß das Tätigkeitsfeld ist und wie viele Berufe miteinander zusammenhängen.“

Damit man einen Kuchen backen kann, braucht man Mehl, welches der Müller herstellt. Zuvor muss das Getreide angebaut werden, das macht der Landwirt.

Die Kinder erfahren von Beate Schulz auch, wie sie zu ihrem Beruf gekommen ist: Zuerst wusste sie nicht, was sie werden sollte. Vielleicht Kindergärtnerin?

Handwerk braucht Nachwuchs

Sie mag gern Süßes und hat schließlich 1995 bei einer kleinen Konditorei in Steglitz ihre Ausbildung zur Konditorin begonnen. Im Jahr 2000 legte sie erfolgreich ihre Konditormeister-Prüfung ab. „Das war der Grundstock für mei-

Berufe in die Schulen!

Mit dem Projekt „Abenteuer Beruf“ von den „Berliner Schulpaten“ bekommen Kinder die Chance, sich früh mit verschie-



den Arbeitswelten vertraut zu machen. Das Projekt vermittelt, dass Arbeit und Beruf zum Leben gehören und es Spaß machen kann, sich beruflich zu verwirklichen. Besonders wichtig ist das, wo Kinder keine Berufsvorbilder im Alltag erleben, etwa in Familien mit Eltern ohne Arbeit. Schulen, die sich für eine Zusammenarbeit mit dem Projekt „Abenteuer Beruf“ interessieren, finden alle Informationen dazu auf der Website.



Berliner
Schulpate



STOPP MAL!

BERLINER SCHULPATE gGmbH
Programm „Abenteuer Beruf“
Info-Tel. 263 922 890
www.berliner-schulpate.de
Beate Schulz
Konditormeisterin
www.backschule-charlotte.de